Sei herzlich begrüsst, liebe Leserin

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **34 (1941)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sei herzlich begrüsst, liebe Leserin. Dir und den Deinen wünschen wir Glück und Segen. — Eine schwere Zeit lastet auf uns allen; aber im Jahre, wo wir das 650jährige Bestehen der Eidgenossenschaft feiern, dürfen und sollen wir uns daran erinnern, dass die, welche unsere Freiheit errangen und sie all die Jahrhunderte hindurch zu bewahren wussten, oft noch grösseren Gefahren gegenüber standen. Vaterlandsliebe, Mut und Pflichtbewusstsein liessen sie stets siegreich und frei aus Not und Bedrängnis hervorgehen.

Unsere starke, tapfere Armee beschützt die Grenze, bereit, wenn es sein muss, wie die Altvordern zu kämpfen. So wollen auch wir, jedes auf seinem Posten, unsere Pflicht erkennen und erfüllen, damit das Vaterland die ihm auferlegte Prüfung in Ehren bestehe.

Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit
sei unser Losungswort!

Einbandbild und Vorsatzpapier sind von Herrn Kunstmaler Boesch entworfen worden; sie rufen uns die Geschichte von der Gründung der Eidgenossenschaft in Erinnerung.